



Hygieneplan

Der Gartenarbeitschule Friedrichshain-Kreuzberg /

Schulfarm August-Sander-Schule gemäß der Sechsten Verordnung zur Änderung der SARS-Cov-2-Eindämmungsmaßnahmenverordnung, § 12 (4)

Ergänzung und Anpassung der Regeln für die Durchführung von Unterricht und Projekten am Standort im Freiland und in den Gebäuden

In Absprache mit dem gärtnerischen Personal und der Leitung der August-Sander-Schule wird die nachstehende Ergänzung und Anpassung der Regeln für die Durchführung von Unterricht und Projekten am Standort im Freiland und in den Gebäuden (Räumen der GAS) ab dem 26.10.20 wieder stattfinden.

Bitte beachten Sie die Ergänzungen ab dem 18.11.20!

Folgende Vorkehrungen zur Einhaltung der Hygiene sind zum Schutz der Besucherinnen und Besucher, der Teilnehmerinnen und Teilnehmer getroffen worden:

Teil1

Die Besucherinnen und Besucher haben die Möglichkeit unter Einhaltung der Hygienevorschriften aus der oben genannten Verordnung in der Außenvitrine nachzulesen, **das Außengelände zu nutzen, wenn:**

- kein Verdacht oder eine Erkrankung an SARS-Cov-2 besteht
- die Mindestabstände von 1,50 m eingehalten werden und
- **eine Mund-, Nasen-Bedeckung verpflichtend auf dem gesamten Gelände (in den Gebäuden und im Freiland) getragen wird**, sowie
- der Kontakt zu anderen Gruppen vermieden wird

Die Besucherinnen und Besucher **haben die Möglichkeit** unter Beachtung und Einhaltung der Beschilderung **im Hauptgebäude den Sanitärtrakt außerhalb der Schulpausen aufzusuchen.**

Die Besucherinnen und Besucher **haben die Möglichkeit** unter Beachtung und Einhaltung der Beschilderung **das GWH zu betreten, wenn sich dort keine SchülerInnen aufhalten und die Belüftung durch offene Fenster gewährleistet ist.**

Bitte beachten Sie unsere Regeln in der gültigen Besucherordnung – siehe Aushang in der Vitrine bzw. im Eingang am Hauptgebäude!!

Tragen Sie sich im Gästebuch ein mit Datum, Vor - und Nachnamen und Tel.nr. oder E-Mail-adresse zur Nachverfolgung im Coronafall.

Diese Daten werden nach 14 Tagen vernichtet.

DANKE!!!

Teil 2

Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Unterricht und an den Projekten sind die oben genannten Regeln ebenso wie die, sowie die im folgenden genannten Regel zu beachten:

Die Teilnehmergruppen **melden sich vorher tel. oder per E-Mail in der GAS an und bringen bitte zum Unterricht/ Projekt schriftlich die Daten – Name, Schulname und die Tel.-Nr. der Schule und der Dienst-E-Mail der Lehrkraft** bzw. der/ des Verantwortlichen der Gruppe mit.

Diese Daten werden von uns 14 Tage aufbewahrt (danach vernichtet) und nur auf Anfrage an das zuständige Schulamt weitergeleitet bzw. beim Bekanntwerden eines Coronafall im Zusammenhang mit dem Besuch in der Schulfarm aktiviert.

Die Gruppen werden an der „Vogelvoliere“ am Gewächshaus in Empfang genommen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer **haben die Möglichkeit** unter Beachtung und Einhaltung der Beschilderung **im Nebengebäude an der Bödickerstr. den Sanitärtrakt aufzusuchen** und das unter der Aufsicht der zuständigen Lehrkraft bzw. Eltern u.a. verantwortlichen Personen.

Die Aufsichtspflicht ist konsequent einzuhalten, damit der unnötige Kontakt zu anderen Gruppen vermieden werden kann.

Die Gartenarbeitsschule können in ihren Schutz- und Hygieneplänen Ausnahmen zulassen, damit die Schulklassen in voller Klassenstärke am Unterricht teilnehmen können. Für diesen Fall gelten dann die Regelungen des jeweiligen Musterhygieneplans dieser Schule.

Beim Betreten der Gebäude (Klassenraum im Hauptgebäude, Gewächshaus, Umkleieräume, Pausenraum) ist wie an allen Schulen in Berlin das **Tragen einer Mund-, Nasenbedeckung in allen Gebäuden und im Freiland auf dem Schulstandort verpflichtend.**

Damit die Abstandsregeln auch in den genannten Unterrichträumen weitestgehend eingehalten werden können, ist die Anzahl der Personen in den Unterrichträumen zu begrenzen. Bitte sprechen Sie die Teilnehmerzahl mit dem begleitenden Kollegen In der GAS ab!

Die Räume sind gut zu durchlüften – siehe Aushang Richtiges Lüften im Raum 02!
Alle Lehrkräfte achten bitte darauf, **dass die Schülerinnen und Schüler nur ihr Werkzeug benutzen und am Ende des Projektes das benutzte Werkzeug in die Sammelbox reinlegen. Die Tische und Arbeitsgeräte sind** nach jeder Benutzung von den KollegenInnen mit Desinfektionsspray **zu reinigen.** Hierbei werden Einmalhandschuhe getragen.

Bei der Arbeit und Durchführung **von Projekten im Freiland, auf den Beeten finden Sie für die Reinigung der Hände Seife, Desinfektionsmittel und Einmalhandtücher zu**

Ihrer Nutzung an den Brunnen in der Nähe der GAS-Flächen.

Achten Sie bitte auf die sachgerechte Nutzung durch Ihre Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

Falls mehrere Gruppen am Standort im Einsatz sind, befinden sich neben dem GWH, auf Höhe des Geräteschuppens ebenfalls 2 Handwaschbereiche.

zu Teil 2

Das **Kochen und Zubereiten von Speisen ist vorläufig noch nicht möglich**. Wir hoffen, dass wir bis zur Adventszeit auch für dieses Angebot ein neues Handlungskonzept erarbeiten und umsetzen können.

Der Hygieneplan liegt dem Schulamt im Bezirk, der zuständigen Senatsverwaltung und der Schulleiterin der ASS vor.

Stand: 26.10.20 (Anpassung an die Vorgaben des CORONA-STUFENPLAN FÜR BERLINER SCHULEN, Handlungsrahmen für das Schuljahr 2020/21!)

16.11.20 (Anpassung an die Vorgaben der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie vom 13.11.20)

Gez. Sylvia Weber

Leiterin der Gartenarbeitsschule

Friedrichshain-Kreuzberg/

Schulfarm ASS